



Gez. v. Dr. Hans Przi Bram



den andern setzen kann. ○○○

○ Tief seufzte ○ Hans Narr auf und fiel um. ○○○

○ Und langsam löste sich auch aus seinem Körper die Gelatineseele, langsam bog sie Arme und Beine grade und glitt langsam wie ein Fisch durch die Luft. Hans war, als ob tiefe Trauer und tiefe Liebe ihn zurückhielten. Mit einem schmerzlichen, wehmüthigen Lächeln sah er zurück auf seine weisse Körperhülle, über die das schwarze Haar seines knien- den Weibes wie dunkle Wellen hin- floss. ○○○

○ Dann aber, mit einem Ruck, bog



sich sein Kopf grade, und die Bewegung wurde schneller. ○  
○ Leise und lang- sam wich die Er- innerung von ihm. Nur vorwärts = vorwärts strebte er, dem Lichte zu. Sei- ne Augen zogen ihn dem Lichte entge- gen. Er konnte nicht mehr mit ihnen se- hen. Er sah und fühlte mit dem gan- zen Körper. Alle Sinne waren in je- dem Theile seiner Gelatinegestalt all- gegenwärtig. ○○  
○ Schneller glitt er durch den Raum, schneller glitten die Wände an ihm vor- über, immer schnel- ler, bis er wie ein Pfeil flog. Und im- mer näher kam das Licht, immer grösser